

Was nun, Bad Liebenzell?

Tischtennis TV Oberhaugstett kapituliert noch nicht / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Der TV Oberhaugstett (10:22) kann sich im Kampf um den Verbleib in der Landesliga nur noch an einen Strohalm klammern.

»So lange rechnerisch noch etwas möglich ist, kapitulieren wir nicht«, meinte Mannschaftssprecher Oliver Schabbe mit Blick auf das morgige Match gegen Schlusslicht SV Weilheim. Natürlich muss da ein Sieg her. Wie es geht, zeigten die Oberhaugstetter am letzten Spieltag, als sie mit einem 9:5 über Herrenberg erstmals seit fünf Monaten wieder als Sieger aus der Halle gingen.

Das Vorrundenspiel hatten die Oberhaugstetter mit 9:3 für sich entschieden. Gelingt erneut eine Erfolg, dürfte die TVO-Truppe jedenfalls weiter davon träumen, am letzten Spieltag in Sindelfingen das Unmögliche doch noch zu schaffen. Vielleicht ist dann aber auch schon alles klar. Wenn sich morgen Herrenberg und Metzingen (beide 13:19 Punkte) unentschieden trennen, wäre für die Oberhaugstetter schon alles vorbei.

Ein Schicksalsspiel sollte es für den MUTTV Bad Liebenzell (11:23) eigentlich nicht sein, wenn morgen um 19 Uhr Schlusslicht TV Rottenburg zum letzten Match kommt. Im Lager des MUTTV wiegte man sich jedenfalls in Sicher-



Hermann Schwenker und der TV Oberhaugstett erwarten einen Heimsieg gegen Landesliga-Schlusslicht TSV Weilheim. Fotos: Stark

heit: »Der Klassenerhalt ist so gut wie geschafft, denn die beiden schlechter platzierten Mannschaften können kaum noch mit Punkten rechnen.« Inzwischen hat die TSG Steinheim (8:26) diese Einschätzung mit einem überraschenden 8:8 in Buchenbach aller-

dings widerlegt. Die MUTTV-Akteure tun also gut daran, wenn sie morgen mit einem Sieg alles klarmachen. Die Zielsetzung beim MUTTV war bekanntlich von Anfang an auf den Erhalt der Verbandsliga ausgerichtet. Aber: Zuletzt trat die Mannschaft

in Eisligen nur mit fünf Aktiven an und verzichtete einen Tag später auf die Fahrt nach Buchenbach. An Ähnliches in der Geschichte des MUTTV kann sich niemand erinnern. Deshalb steht nun die Frage im Raum, wohin die Reise des bisherigen Aushängeschildes des Bezirks Schwarzwald geht. Fakt ist: In dieser Saison lebte die Truppe fast ausschließlich von den Punkten ihres Spitzenspielers Levente Szarka und jedem ist klar, dass es so eigentlich nicht weitergehen kann.

In der Verbandsklasse spielt der TTC Mühlingen (26:10) morgen um 20 Uhr gegen Wasseralfingen (25:11) um Platz drei. Wenn man die Ergebnisse der Mühlinger am letzten Wochenende betrachtet, wird dieses Vorhaben nur schwerlich gelingen. Die Gäste stellen mit den Gebrüdern Sabo an der Spitze, mit Jan Schwarzer ((15:4), Felix Nüssle (25:6), Eduard Schönmeier (17:10) und Erik Tevs nicht nur eine spielstarke Mannschaft, sie sind auch so etwas wie ein Angstgegner der Mühlinger.

Das zeigte sich auch beim 8:8 in der Vorrunde. Wollen Norbert Kallei (26:9), Thorsten Kern (17:14), Markus Frank (19:11), Frank Bolanz (16:3) und Mark Schüle (18:7) endlich einmal gegen die Mannen von der Ostalb gewinnen, müssen sie gewiss eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigen.

Unterreichenbach/Dennjächt hat Finale im Visier

Tischtennis Abstiegskampf pur für Altburg und Birkenfeld / Bezirksliga

(wö). Im Kampf um die Meisterschaft in der Bezirksliga deutet alles auf ein echtes Finale zwischen Unterreichenbach/Dennjächt (25:7) und Steinenbronn (24:8) hin. Dass es auch tatsächlich dazu kommt, müssen beide Mannschaften morgen punkten.

Dabei stehen die Unterreichenbacher um 19 Uhr gegen dem Tabellendritten SV Böblingen II (19:15) zweifellos vor der schwereren Aufgabe. Zwar blieben die Böblingler hinter ihrem selbstgesteckten Ziel zurück, aber mit Carsten Nestele (18:14), Georg Walleter (9:19), Ingo Elze (17:14), Daniel Wischemann (17:12), Gerd Arnold (13:11), und Michael Schulze (16:5) stellen sie eine starke Mannschaft. Die TTG könnte indessen schon am Ziel sein, hätte sie

nicht gegen Schlusslicht Altburg beide Punkte abgegeben. Aber gerade dieses Resultat zeigt, was in der Liga alles möglich ist. Und das gilt auch für diese Partie, zumal sich die beiden Kontrahenten schon in der Vorrunde 8:8 getrennt hatten.

Leichter sollte es dem TSV Steinenbronn fallen, beim TTC Birkenfeld (13:19) zu den Punkten zu kommen. Schließlich hatte der Titelanwärter diesen Gegner in der Vorrunde beim 9:3 klar beherrscht. Die Birkenfelder stehen allerdings mit dem Rücken zur Wand. Dass sie trotz einer schwachen Rückrunde überhaupt noch im Rennen um den Klassenerhalt sind, verdanken sie ihrem jüngsten Sieg über Gärtringen II, mit dem sie auf Rang sechs spran-

gen. Ein Blick auf das Restprogramm zeigt aber, dass es noch ganz nach unten gehen kann, zumal am letzten Spieltag das Duell gegen Altburg ansteht. Die Chancen zu einer Überraschung gegen Steinenbronn sind eher gering, denn die Gäste wollen sicher nicht aussichtslos ins entscheidende Match gegen Unterreichenbach/Dennjächt gehen.

Ein echtes Abstiegsenspiel steigt um 19 Uhr zwischen TT Altburg (12:20) und dem SV Weil der Stadt (12:18). Dabei hängt sicher einiges davon ab, wie die Gastgeber ihre Enttäuschung des letzten Spieltages weg gesteckt haben, als sie in Oberjettingen alle vier Doppel verloren und am Ende mit leeren Händen dastanden. Zuvor hatten sie allerdings gegen die drei Ersten der Tabelle,

Unterreichenbach/Dennjächt, Steinenbronn und Böblingen II, fünf Punkte geholt. Gegen ihren morgigen Gegner behielten die Altburger in der Vorrunde mit 9:7 die Oberhand, profitierten dabei allerdings von einer Verletzung der Weiler Nummer zwei, Andrew Schönhaar. Die Gäste haben den Vorteil, dass sie am letzten Spieltag die ebenfalls gefährdeten Oberjettinger und im Nachgang noch Herrenberg II zu Gast haben. Oberjettingen (12:20) tritt morgen bei Herrenberg II (15:17) an. Die Voraussetzungen für allerlei Rechenispiele sind also gegeben. Dabei zeichnet sich ab, dass die Begegnung TTC Birkenfeld - TT Altburg eine Woche später zu einem echten Endspiel um den Klassenerhalt wird.

Titelgewinn für TVO II nur noch Formsache

Tischtennis Verrückte Situation in der B-Klasse / Kreisklassen Calw

(wö). Kreisliga-Tabellenführer TV Oberhaugstett II (28:2) wird morgen ab 14 Uhr gegen den TSV Wildbad (17:15) einen weiteren Schritt in Richtung Titelgewinn tun.

Die Badestädter sind mit ihrem Platz zufrieden, denn dass es so gut laufen würde, hatte nach dem Aufstieg kaum jemand gedacht. Dabei spielten sie in den letzten Wochen ohne ihre nominelle Nummer sechs, Markus Goritzka. Markus Treiber (15:13), Henrik Hofsäss (12:10), Ingo Fuchs (15:15), Werner Züfle (19:8) und Markus Schwerdtle (13:8) erwiesen sich aber als sehr stabil. Die Oberhaugstetter können in Bestbesetzung, also mit Spitzenspieler Phi Dang (14:0) auflaufen. Als einziger steht bei ihnen Simon Schneckenburger mit negativer Zwischenbilanz da. Das möchte der in den verbleibenden Spielen aber noch ändern.

Den Sportfreunden Gechingen (28:4) bleibt erneut nur Rang zwei, aber diesmal über die Relegation eine zusätzliche Chance zum Aufstieg. Gegner ist morgen um 19 Uhr die Althengstetter »Zweite« (11:21), die derzeit auf Rang acht liegt. Die Relegation gegen den Dritten der A-Klasse bliebe den Gästen wohl erspart, wenn sie am letzten Spieltag gegen den MUTTV Bad Liebenzell II punkten. Da der TV Neuenbürg (11:19) in den ausstehenden Spielen aber sehr schwere Gegner hat, könnte es für die Althengstetter auch über das bessere Spielverhältnis reichen. Vorschnell abschreiben darf man die Neuenbürger indessen nicht, wie sie zuletzt mit dem Gewinn von drei Punkten bewiesen haben. Aber auch mit Jürgen Genthner, der sich überraschend schnell von seiner Verletzung erholt hat,

hängen für sie die Punkte morgen um 17.30 Uhr gegen Altburg II (17:15) sehr hoch. Nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt hat die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell (6:24). Dazu müssten die drei ausstehenden Spiele, morgen um 18 Uhr gegen Stammheim und am letzten Spieltag gegen Althengstett II und Altburg II ausnahmslos siegreich gestaltet werden. Für solch einen Lauf spricht aber kaum etwas, denn am letzten Wochenende zog die MUTTV-Truppe mit Spitzenspieler Tobias Klumpp, Steffen Graze und Marcus Fritz gegen Neuenbürg mit 7:9 den Kürzeren. Es ist schon verrückt in der B-Klasse: Mit Altburg III, Birkenfeld IV und Gechingen II liegen nach Minuspunkten gleichauf drei Mannschaften vorne, die letztes Jahr noch gar nicht in der Klasse waren.

Die Birkenfelder kamen als Absteiger aus der A-Klasse, die Altburger und Gechinger erst im Nachrückverfahren aus der C-Klasse. Die besten Chancen auf den Titel haben die Altburger, die am letzten Spieltag gegen Gechingen alles klar machen können. Morgen um 16 Uhr erwarten die Gechinger Birkenfeld IV zu einem vorentscheidenden Spiel. Bei einem ähnlich klaren Sieg wie in der Vorrunde, könnten die Entzäler sogar ganz nach oben kommen und den Gechingern bliebe der Gang in die Relegation. Von einem Trostpflaster würde man in diesem Fall im Lager der Gechinger aber nicht sprechen; Clemens Böttinger: »Wir kamen vor einem Jahr als Dritter der C-Klasse erst im Nachgang zum Aufstieg und hätten an eine solche Platzierung nicht einmal im Traum zu denken gewagt.«

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: DJK Stuttgart II - TTC Tuttingen, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - VfL Kirchheim, MUTTV Bad Liebenzell - TV Rottenburg; Sonntag, 14 Uhr: Gnadental - TSG Steinheim/M., 14.30 Uhr: TSG Eisligen - TTC Tuttingen, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - SC Buchenbach. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 17 Uhr: SF Schwendi - TTF Althausen, 20 Uhr: TTC Mühlingen - DJK Wasseralfingen, TSV Nusplingen - SV Böblingen; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTF Althausen. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TuS Metzingen, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Weilheim, 19 Uhr: TTC Tuttingen II - VfL Sindelfingen. **Bezirksliga Gruppe 5**, Samstag, 15 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Kusterdingen, 18 Uhr: TG Schwenningen - TTC Ergenzingen II, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - SV Tübingen, 20 Uhr: SG Deißlingen - TSV Gomaringen. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - VfL Oberjettingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt - SV Böblingen II, TTC Birkenfeld - TSV Steinenbronn, TT Altburg - SpVgg Weil der Stadt.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - VfR Altmünster, 15 Uhr: TTC Lützenhardt - VfL Sindelfingen II, 18.30 Uhr: TTV Burgstetten - Neckarsulmer SV II, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - TTV Gärtringen; Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen II - VfL Sindelfingen II. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 13 Uhr: TSV Untergröningen - TG Biberach, 14 Uhr: TSV Eningen - TG Schwenningen, 19 Uhr: SV Amtzell - TG Schömburg. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönminzsch - FC Mittelstadt, 19 Uhr: SSV Schönminzsch - TTC Mühlingen. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 16 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt - VfL Sindelfingen IV, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - SV Böblingen III, 18 Uhr: TTV Gärtringen III - SpVgg Aidlingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - TSG Abtsgmünd, Herrenberg - SC Staig. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 12 Uhr: CVJM Grüntal II - VfL Sindelfingen II, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - VfL Sindelfingen III.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TSV Untergröningen - SG Aulendorf, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - SV Rissegg, 15 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SSV Schönminzsch. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Herrenberg, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TSV Altenbrunn II, TTC Birkenfeld - SV Seeborn, 15 Uhr: SV Mittelal-Obertal - SF Salzstetten.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse Gruppe 1, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett II - VfL Stammheim, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett. **Bezirksklasse Gruppe 2**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Mühlingen II.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: CVJM Grüntal - TuS Bad Rippoldsau, TTC Ottenbronn II - TTC Birkenfeld II, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TTF Althengstett. **Kreisliga Calw**, Samstag, 14 Uhr: TV Oberhaugstett II - TSV Wildbad, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - VfL Stammheim, TTC Birkenfeld III - SV Gültlingen, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TT Altburg II, 19 Uhr: SF Gechingen - TTF Althengstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld III. **Kreisliga Freudenstadt**, Samstag,

16 Uhr: TSV Freudenstadt - TTC Lützenhardt, 17 Uhr: SG Empfingen - SV Mittelal-Obertal, 18 Uhr: SV Baiersbronn - SF Salzstetten II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - SV Glatten II, 19 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Lossburg-Rodt II, TT Klosterreichenbach - TTC Lützenhardt.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TTF Althengstett III, WSV Schömburg III - TV Calmbach III, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTG Unterreichenbach-Dennjächt II, 19 Uhr: VfL Nagold II - TV Calmbach IV, TTC Egenhausen - TTC Ottenbronn III.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - SSV Schönminzsch II, FC Untertalheim - SF Salzstetten III, 19 Uhr: TTC Lützenhardt II - TTC Mühlingen II, 1. TTC Mühlen - TuS Bad Rippoldsau II.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 13.04.13 16 Uhr: SF Gechingen II - TTC Birkenfeld IV, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - SV Gültlingen II, 18 Uhr: TSV Wildbad II - VfL Stammheim III, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TTC Egenhausen II.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen II - SV Mittelal-Obertal III, 18 Uhr: TSV Freudenstadt II - SG Empfingen II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten III - SV Glatten III.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 14 Uhr: TV Höfen II - WSV Schömburg III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TT Altburg IV, 18 Uhr: TSV Hirsau - TTF Althengstett IV. **Kreisklasse C Freudenstadt**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühlingen III - SV Baiersbronn II, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II - VfB Cresbach-Waldachtal II.

Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TSV Wildbad III. **Kreisklasse D Calw**, Samstag, 18 Uhr: TSV Hirsau II - SF Emmingen II.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 II - SF Salzstetten II, 11 Uhr: SF Gechingen - TTC Mühlingen, 14 Uhr: SSV Schönminzsch - TTC Egenhausen, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TuS Bad Rippoldsau.

Kreisliga Nord, Samstag, 10.30 Uhr: SF Gechingen II - WSV Schömburg, 11.30 Uhr: TV Ebhausen - TTC Birkenfeld, 12.30 Uhr: SF Gechingen II - VfL Stammheim.

Kreisliga Süd, heute, 18 Uhr: TSV Altheim 1912 III - TSV Freudenstadt, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - CVJM Grüntal III, 11.30 Uhr: SSV Schönminzsch II - CVJM Grüntal IV, 14 Uhr: TuS Bad Rippoldsau II - SV Mittelal-Obertal, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 III - TV Dornstetten II.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TT Altburg III, 13 Uhr: TSV Hirsau - TV Calmbach II, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - SF Gechingen III. **Kreisklasse A Süd**, Samstag, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen II - TTC Mühlingen II, 15.30 Uhr: SV Baiersbronn - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 11 Uhr: TSV Wildbad - VfL Stammheim II, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III - VfL Nagold II.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen III - TTC Lossburg-Rodt, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Baiersbronn III, 13 Uhr: SV Mittelal-Obertal II - SF Salzstetten IV. **Kreisklasse C Nord**, Samstag, 11.30 Uhr: TV Ebhausen III - TT Altburg IV, TTC Birkenfeld IV - TV Ebhausen II, TSV Hirsau II - SF Emmingen III.

NACHWUCHSCUP

Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - SF Salzstetten, VfB Cresbach-Waldachtal - TSV Altheim 1912.

Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Nagold, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - SV Gültlingen.



Marcus Fritz hofft mit dem MUTTV Bad Liebenzell II auf einen Heimsieg gegen den VfL Stammheim.